

			Textauswahl	Klausuren (3)			Textauswahl	Klausuren (2)	
12/ I	RT 1 Literatur und Sprache um 1800	PM: <i>Romantik als Gegenbewegung der Aufklärung?</i>	Fabeln, Lehrgedicht, Aphorismen, programmatische Texte, <u>Gedichte</u> , Märchen, Erzählungen	1. <i>Gedicht-analyse*</i> 2. <i>Dramen-textanalyse/ Erzähltext-analyse **??</i>	13/ I	RT 5 Literatur und Sprache 1945 bis zur Gegenwart	PM: <i>Wirklichkeits-erfahrungen und Lebensgefühle junger Menschen – Literatur und Sprache von der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart</i>	KANN ENTFALLEN <i>(s. Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2022, S.3)</i>	4. <i>Analyse eines pragmatischen Textes/ Erörterung</i>
		WPM 5: Gegenwelten in der Romantik	„Peter Schlemihls wundersame Geschichte“ von A. v. Chamisso <u>(Ganzschrift 1) und Material 1-2</u>				WPM 1: Auseinandersetzung mit Krieg, Verfolgung und Vernichtung im Nationalsozialismus	„Unter der Drachenwand“ von A. Geiger <u>(Ganzschrift 3)</u>	
	RT 2 Drama und Kommunikation	PM: <i>Gestaltungsmittel des Dramas</i>				PM: <i>Tendenzen in der deutschen Gegenwartssprache</i>			
		WPM	„Maria Magdalena“ von Friedrich Hebbel <u>(Ganzschrift 2)</u>			WPM			
12/ II	RT 3 Literatur und Sprache um 1900 - Neue Ausdrucksformen der Epik	PM: <i>Krise und Erneuerung des Erzählens</i>		3. <i>Erzähltext-analyse</i>	13/ II	RT 7 Medienwelten	PM: <i>Medien im Wandel</i>		5. <i>material-gestütztes Schreiben (argumentativ)</i>
		WPM 5: Frauenbilder von Effie bis Else	Auszüge aus „Fräulein Else“ von A. Schnitzler und T. Fontanes „Effie Briest“				WPM		
	RT 4 Vielfalt lyrischen Sprechens	PM: <i>Was ist der Mensch? Lebensfrage und Sinnentwürfe</i>				Kurs auf grundlegendem Anforderungsniveau	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Wochenstunden • 3 + 2 Klausuren ; Dauer der Klausuren: 3-stündig In 13.1: 1 Klausur 4-stündig (unter Abiturbedingungen) • 3 WPM (durch FK festzulegen) – s.o. • 3 Ganzschriften (durch FK festzulegen) – s.o. • Für Nicht-Prüflinge in 12. 1 nur eine Klausur 		
WPM			<p>*eine Gedichtanalyse bietet sich zu Beginn der Qualifikationsphase an, da die erste Klausur erfahrungsgemäß relativ früh im Semester geschrieben wird</p> <p>Grün unterlegte Felder: Vorgaben des Ministeriums Blau unterlegte Felder: Entscheidung der FK am 13. 07.20</p> <p><i>Als dritte Prüfungsaufgabe im Abitur ist die Interpretation eines Kurzprosatextes vorgesehen. (s. Hinweise zur Abiturprüfung 2022, Juli 2020, S. 1</i></p>						

Sem.	RT	Unterrichtsaspekte	Textauswahl, Materialien	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Klausuren (2)
12/ I	RT 1 Literatur und Sprache um 1800	<p>PM: Romantik als Gegenbewegung der Aufklärung?</p> <p><u>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Leitideen und Wandel des Menschenbildes (der Auffassungen vom spezifisch Menschlichen) Zeit- bzw. epochentypische Sprachverwendung 	<ul style="list-style-type: none"> <u>Aufklärung:</u> z. B.: kleine didaktische Formen wie Fabel, Parabel, Satire, Aphorismus und vor allem GEDICHTE <u>Romantik:</u> möglichst in typischen Textsorten unter Einbeziehung programmatischer Texte: z. B.: Gedichte, Märchen und Erzählungen (auch in Auszügen), Fragmente, Satiren bildliche Darstellungen; Vertonungen und andere musikalische Zeugnisse pragmatische Texte: Überblicksdarstellungen in Lehrbüchern <p>an geeigneter Stelle: Zeugnisse aktueller Rezeption aufklärerischer und romantischer Leitideen</p>	<ul style="list-style-type: none"> Schwerpunkt des Rahmenthemas liegt im Bereich der Epoche, wobei die Epoche der Aufklärung der Epoche der Romantik kontrastiv gegenübergestellt wird epochentypische Merkmale werden erarbeitet, aber auch gemeinsame Fragestellungen der Epochen in den Blick genommen Korrespondenzen zwischen literarischer Tradition, Leitideen und Denkmustern werden bei der Erschließung von Texten sichtbar gemacht typische Formen der Sprachverwendung in der Aufklärung und Romantik werden angemessen berücksichtigt <p>Kompetenzen: s. KC II S.16-22</p>	<p>1. Klausur Gedichtanalyse *</p> <p>* eine Gedichtanalyse bietet sich zu Beginn der Qualifikationsphase an, da die erste Klausur erfahrungsgemäß relativ früh im Semester geschrieben wird</p>
		<p>WPM 5: Gegenwelten in der Romantik</p> <p><u>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Sonderlinge und Außenseiter Die romantische Weltsicht: Romantisierung der Wirklichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> <u>Verbindlich Lektüre:</u> Adelbert von Chamisso: „Peter Schlemihls wundersame Geschichte“ (1814) (<u>Ganzschrift 1</u>) Rüdiger Safranski: Romantik. Eine deutsche Affäre (2007) (Auszüge): Auszug aus dem 3. Kapitel, S. 53 („Das Licht der Aufklärung verlor an Glanz.“) bis S. 54 („Besonders E.T.A. Hoffmann wird sie virtuos zu handhaben wissen.“) Auszug aus dem 10. Kapitel, S. 193 („Die Romantiker eint das Unbehagen an der Normalität, am gewöhnlichen Leben.“) bis S. 194 („Bei Novalis heißt es, die Natur sei zur einförmigen Maschine ... erniedrigt worden.“) – <u>Anlage 2, Material 1</u> Novalis (Friedrich von Hardenberg): Vorarbeiten zu verschiedenen Fragmentsammlungen (1798): 105. Fragment (Auszug: Textanfang bis „[...] dem Endlichen einen unendlichen Schein gebe so romantisire ich es [...].“) – <u>Anlage 2, Material 2</u> 		

Sem.	RT	Unterrichtsaspekte	Textauswahl, Materialien	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Klausuren
12/ I	RT 2: Drama und Kommunikation	<p>PM: Gestaltungsmittel des Dramas</p> <p>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Figuren- und Konfliktgestaltung • Kommunikation in Dramenszenen 	<p>an geeigneter Stelle, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • pragmatische Texte – z. B.: die Definition der Tragödie nach der Poetik des Aristoteles – Lessing: Hamburgische Dramaturgie, 75. Stück – Schiller: Die Schaubühne als moralische Anstalt betrachtet – Gustav Freytag: Die Technik des Dramas – Brecht: Die Straßenszene. Grundmodell einer Szene des epischen Theaters – Friedrich Dürrenmatt: Modell Scott • Einbeziehung kommunikationstheoretischer Ansätze und Erkenntnisse 	<ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt: Dramatik und ihr konstitutives Element - der Dialog • Methodik der Dramenszenenanalyse/interpretation <p>Analyse ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • von Dramenszenen • des Dialogverlaufs • typischer Sprechakte • von Subtexten • von nonverbaler Kommunikation • szenische Realisierung mittels gestaltender Verfahren • Auseinandersetzungen mit Theaterinszenierungen 	<p>2. Klausur Dramenszenenanalyse/ Erzähltextanalyse ** ???</p>
		<p>WPM</p> <p>für gA sind nur 3 WPM festzulegen (eventuell eine Orientierung an WPM 4, <i>Familie im Drama</i>, möglich)</p>	<p>Friedrich Hebbel: „Maria Magdalena“ (Ganzschrift 2)</p>	<p>s. PM</p>	

Legende:

grün unterlegte Module sind verpflichtende Vorgaben und nicht verhandelbar; eine Bezugnahme darauf im Abitur ist sehr wahrscheinlich

blau unterlegte Felder: Vorschlag der Planungsgruppe und/oder noch zu entscheiden in der FK

** Den Schülerinnen und Schülern liegen drei Abiturprüfungsaufgaben zur Auswahl vor, die sich auf die prüfungsrelevanten Wahlpflichtmodule und auf die Kompetenzen beziehen, die anhand der verbindlichen Unterrichtsaspekte der Pflichtmodule erworben worden sind.

Als dritte Abiturprüfungsaufgabe ist sowohl für das grundlegende als auch für das erhöhte Anforderungsniveau **die Interpretation eines Kurzprosatextes vorgesehen.**

Mögliche Zielrichtungen für die Gestaltung einer zweiten Teilaufgabe ergeben sich aus den Kompetenzbeschreibungen (BiSta AHR-D 2.4.1):

„Die Schülerinnen und Schüler können...

- ihr Textverständnis argumentativ durch gattungspoetologische [...] Kenntnisse stützen
- Mehrdeutigkeit als konstitutives Merkmal literarischer Texte nachweisen,
- (für das erhöhte Anforderungsniveau;) den besonderen poetischen Anspruch und die ästhetische Qualität literarischer Texte vor dem Hintergrund ihrer Kenntnisse in den Bereichen Poetologie und Ästhetik erläutern.“ Der Schwerpunkt liegt jeweils auf der ersten Teilaufgabe.

(s. Deutsch- Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2022, Juli 2020, S. 1)